

Bestimmungsmerkmale häufiger Habichtkräuter

	murorum	glaucinum	diaphanoides	lachenalii	maculatum	laevigatum	sabaudum	umbellatum
Rosette	deutlich, gras- bis dunkelgrün, oberseits behaart , am Grund herzförmig oder mit kleinen Zipfeln	deutlich, bläulich-grün, schwarz-violett gefleckt, oberseits kahl , am Grund herzförmig oder mit kleinen Zipfeln	Grundblätter keilförmig verschmälert	3-5 Grundblätter vorhanden, deutlich in den Stiel verschmälert	Grundblätter gefleckt, in den Stiel verschmälert	zur Blütezeit fehlend oder vertocknet	fehlend	fehlend
Stängelblätter	1	1	mehr als 1, am Grund gerundet	mehr als 1, untere deutlich gestielt	2-5, wie die Grundblätter gefleckt	5-10, keilig verschmälert sitzend, höchstens die unteren mit undeutlich und kurz gestielt	> 10, obere häufig sitzend und am Grund gerundet, die unteren zur Blütezeit meist abgestorben	> 10, schmal-lanzettlich, am Rand nach unten undeutlich eingerollt
Blütenstand	kandelaberartig mit aufwärts gebogenen Ästen	gabelig-rispig, wenigköpfig	rispig	gabelig-rispig, vielköpfig	rispig	gabelig-rispig, vielköpfig	rispig bis doldig-rispig	meist doldig, selten doldig-rispig aufgelöst
Hüllblätter	spitz, reichlich drüsenhaarig, meist haarlos, am Rand oft dicht sternhaarig	haarspitzig, häufig behaart, meist sternhaarlos	spitz, reichlich drüsenhaarig, meist haarlos	reichlich drüsenhaarig	reichlich drüsenhaarig	stumpf, wenig drüsenhaarig	mehrrichtig, häufig schwarz, kahl oder mit sehr kleinen Drüsenhaaren	äußere Hüllblätter zurückgebogen, kahl
Blütezeit	Ende Mai bis Juni, im Spätsommer gelegentlich nachblühend	(April -) Mai	Juni - August	Juni	Ende Mai bis Juni	Juli	August-Oktober	Juli - Oktober
Variabilität	auch gefleckte Sippen	auch ungeflechte Sippen	habituell zwischen murorum und lachenalii		auch ungeflechte Sippen			